

All you need is less - Wege aus dem Wachstumsdogma

Vortrag **Prof. Niko Paech**, Vordenker der
Postwachstumsökonomie

„Konsum bildet ein zentrales Heiligtum der
Moderne. Um ihm abzuschwören, bedarf es
des radikalen Nichtkonsum, der **Suffizienz**:
Ballast abwerfen, sich dem Steigerungswahn
entziehen, verführerische Komfortangebote
auch links liegen lassen, wenn sie finanzier-
bar sind, das Vorhandene als auskömmlich
betrachten und gegen aufdringlichen
Fortschritt verteidigen, gemeinsam mit
anderen den Mut zum Unzeitgemäßen
entwickeln...“ (Niko Paech)



Sonntag **19. Mai - 19.00 Uhr**

„Digitalisierung: Ressourcen- und Energieverbrauch“

Vortrag **mobildfunkkritischer Arbeitskreis
Wendland**

Freitag **17. Mai - 18.00 Uhr**
.....

Ressourcen schonen – Energie sparen

Reparaturinitiativen aus dem Wendland
reparieren defekte Geräte und möchten sich mit
Gästen der KLP über Möglichkeiten austauschen
Energie und Ressourcen einzusparen.

Sonntag **19. Mai 14 -18 Uhr**
.....

Bewegung – Gemeinschaft – Natur statt Konsum

Die Wachstumswende Wendland lädt zu einer
Fahrradtour am „Grünen Band“ ein mit
Informationen zur Geschichte des „Grünen
Bandes“.

Donnerstag **9. Mai und 16. Mai**
jeweils von 11.00 – 15.00 Uhr

KLP Punkt **Banzau**



Vorträge – Diskussionen - Gespräche Ausstellung zu Klima- und Ressourcenschutz

Reparaturcafe
Fahrradtouren
Fahrradreparatur
.....

www.wachstumswende-wendland.de

„Die Hüter des Eigentums“

Politisches Theater – **Hüter Ensemble
Hamburg**

Das Hamburger Ensemble setzt sich in seinen Inszenierungen kritisch mit dem Wirtschaftssystem des Kapitalismus auseinander.

Lustig, investigativ und veranschaulichend verhandelt das Ensemble die Thematik auf der Bühne als Clown in der Manege. Die Mitglieder des Ensembles sehen ihre Inszenierungen als Beitrag zur demokratischen Willensbildung, zum besseren Verstehen von politischen Zusammenhängen und sozioökologischer Probleme unserer Zeit

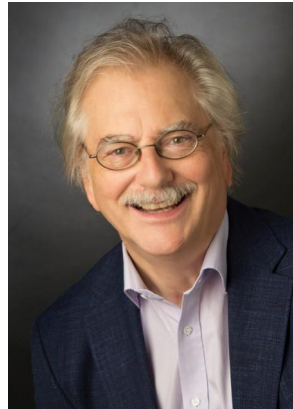


Freitag 10. Mai – 19.00 Uhr

„Abschied vom billigen Wohlstand“ -Wege aus einer Wirtschaft, die nicht zerstört

Vortrag **Dr. Wolfgang Kessler**
Wirtschaftsjournalist

Es ist unwahrscheinlich, dass wir das Pariser Klimaziel erreichen werden, bis 2030 die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Die Klimakatastrophe rückt näher, die Biodiversität ist bedroht und weltweit wachsen Armut und Ungerechtigkeit. Wolfgang Kessler zeigt an vielen anschaulichen Beispielen, wie eine Wirtschaft aussehen kann, die das Klima schont, die planetarischen Grenzen des Planeten Erde respektiert und nicht zu sozialer Ungerechtigkeit führt.



Samstag, 11. Mai 19.00 Uhr

„Sozial-ökologischer Umbau - ein Geldsystem zum Wohl des Menschen“

Vortrag **Norbert Bernholdt**,
Volkswirtschaftler

Norbert Bernholdt stellt ein solidarisches Geld- und Finanzsystem vor, in dem nicht die Rendite, sondern das nachhaltige Wohl des Menschen im Mittelpunkt steht.



Samstag 18. Mai - 19.00 Uhr